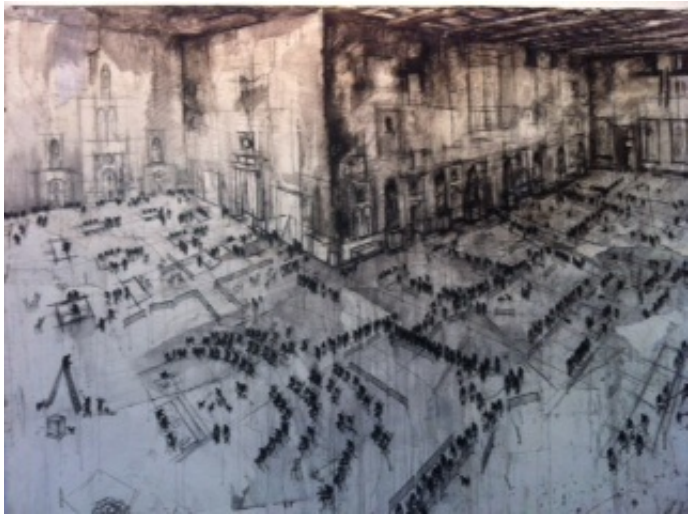
art KARLSRUHE 2015 - Entdeckungsreise für Jugendkirche

08.03.2015 00:13:06

Wo Kunst und Religion sich treffen, kommen immer interessante Ergebnisse zustande. So auch auf der diesjährigen **art KARLSRUHE 2015, die Kunstmesse für Klassische Moderne und Gegenwartskunst**.

Hier hatten die Besucher vom 05.-08.03.2015 die Gelegenheit, bei den **210 Galerien aus elf Ländern** auf Entdeckungsreise zu gehen und aus den vielen, sehr kreativen Kunstabbildungen ihre Favoriten zu suchen. Bekannte Künstler wie Rudy Cremonini und der aus dem Badischen Offenburg stammende Stefan Strumbel waren hier vertreten.



Auch wir haben uns auf die Suche gemacht, um **religiöse Darstellungen** in der dort vertretenen Kunst zu suchen. Bei unserem Stöbern sind wir auf einige tolle Objekte gestoßen, die wir Euch hier gerne zeigen wollen.

Kunst liegt im Auge des Betrachters

Natürlich haben wir auch Werke entdeckt, die in uns so manche Fragen aufgewirbelt haben. Bis hin zu „Nee - geht für uns gar nicht“. Aber auch das soll Kunst: den Betrachter herausfordern, zum Hinterfragen und Überdenken anregen.

Fazit: unbedingt einmal hingehen und auf sich wirken lassen

Ein Besuch der art Karlsruhe lohnt auf jeden Fall. Man kann sich herrlich inspirieren lassen, Anregungen holen und oft mit den Künstlern selbst in Kontakt treten. Letzteres ist gerade für die Jugendarbeit interessant, um Neues reifen zu lassen oder gar einen (künstlerischen) Kooperationspartner zu gewinnen.

Sofort ins Auge gesprungen

Klein und unauffällig hängt das Kreuz aus Würfeln an einer der Ausstellungswände, eine Arbeit des Künstlers Markus Wilfing mit dem Titel: „Gott würfelt nicht“.

Uns persönlich hat es sehr angesprochen, den es gab kurz und einfach wieder, was in sehr vielen Büchern mit langen Sätzen zu lesen ist. Man konnte dieses einfache Kreuz eine ganze Ewigkeit betrachten und dabei allen Gedanken einen Freiraum geben.

Mehr Infos zur art KARLSRUHE auf der offiziellen Web-Seite hier.